

Der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Nur per Mail!

Damen und Herren
Staatssekretärinnen und Staatssekretäre

Nachrichtlich:

Präsident des Schleswig-Holsteinischen
Landtages

Präsidentin des Landesrechnungshofs

28. Februar 2020

Allgemeine Informationen und Hinweise zu COVID-19 (Corona)

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

im Zusammenhang mit den nunmehr bekannten Infektionsfällen in der Bundesrepublik sind wir gehalten, auch den vorbeugenden Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit die Aufrechterhaltung des geregelten Dienstbetriebes in den Blick zu nehmen. Dabei ist ein jeder von uns durch die Beachtung bestimmter Verhaltensweisen aufgefordert, das Ansteckungsrisiko zu minimieren und damit die Infektionsketten wirksam zu unterbrechen. Gleichwohl besteht selbstverständlich kein Grund zur Sorge.

Um in den Dienststellen möglichst gleichgerichtete Informationen und Hinweise zu verteilen, bitte ich auf nachfolgende Verhaltensweisen und Informationen abzustellen, die für uns wichtig sind. Gleichzeitig bitte ich Sie in Ihren Ressorts auch Ihre Fachverwaltungen dazu anzuhalten, rechtzeitig und den jeweiligen dienstlichen Erfordernissen entsprechend zu informieren.

Nachdem inzwischen in mehreren Bundesländern, auch im Norden, Infektionsfälle bestätigt worden sind, möchte ich Sie für etwaige Vorsichts- und Hygienemaßnahmen auf die Informationen seitens des Robert Koch-Instituts (RKI) sowie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hinweisen:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/07/Art_01.html

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/>

Da die Infektionsfälle zudem in die Winterreisezeit fallen, wären bei Reisen in Regionen, in denen ebenfalls Infektionsfälle beschrieben worden sind, ggf. die Gesundheitsempfehlungen bei Auslandsreisen des Robert-Koch-Instituts zu beachten. Aktuelle Informationen zur Lage in einzelnen betroffenen Ländern sind dort im Internet einzusehen.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Darüber hinaus rege ich an, folgende Hinweise zu beachten.

Kolleginnen und Kollegen, die bei sich Symptome feststellen, darüber hinaus Kontakt in entsprechende Regionen oder zu Personen mit Kontakten in entsprechende Regionen hatten und sich unsicher fühlen, ob sie sich möglicher Weise angesteckt haben, sind gebeten, zunächst telefonisch ärztlichen Rat einzuholen; erste Anlaufstelle ist rund um die Uhr die Rufnummer 116 117. Es wird dringend darum gebeten, erst nach telefonischer Rücksprache einen Arzt aufzusuchen und nicht direkt in Arztpraxen oder Notaufnahmen zu gehen. Auch dazu enthalten die oben zitierten Informationen entsprechende Verhaltenshinweise.

Urlaubsreisende sind gebeten, Ihren dienstlichen Laptop (sofern natürlich vorhanden) mit nach Hause zu nehmen, um nach Rückkehr im Falle notwendig werdender häuslicher Arbeit die Möglichkeiten des HomeOffice zu nutzen.

Der wichtigste Beitrag zum eigenen Schutz und der Eindämmung der Ausbreitung, den jede und jeder von uns leisten kann, lautet: Hygienemaßnahmen einhalten. Darüber hinaus gilt das übliche Vorgehen für die Eindämmung von übertragbaren Erkrankungen wie Influenza oder Noroviren: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Krankheitssymptomen sollten zu Hause bleiben und nicht zur Arbeit kommen.

Generell bitte ich unter Beachtung der gegenwärtigen Lage darum, die Möglichkeiten anlassbezogener mobiler Arbeit auszuschöpfen. Dazu wäre unter Beachtung der technischen Kapazitäten ggf. eine Priorisierung notwendiger Aufgaben geboten. Das Zentrale IT-Management hat Dataport bereits angewiesen, die technischen Kapazitäten auf das größtmögliche Maß auszuweiten. Dazu wird eine Rückmeldung erwartet.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet
Dirk Schrödter